

# ZWP Designpreis 2010 Preisverleihung

Dr. med. dent. Matthias Fiebiger aus München, Gewinner des ZWP Designpreises 2010, konnte den Pokal für Deutschlands schönste Zahnarztpraxis entgegennehmen. Der Preis war eine 1,45 Meter große Zahnskulptur eines 6er-Molaren aus glasfaser-verstärktem Kunstharz.

Die Praxis von Dr. Fiebiger wurde im Sommer 2010 eröffnet und überzeugte die Jury des ZWP Designpreises 2010 klar mit ihrem Konzept. Wände, Decken und Einbauten erstrahlen in der namensgebenden Farbe, kombiniert mit Akzenten in Gold und Lila.



Dirk Dempewolf, Projektmanager von State of the Art, übergab den Preis für Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2010 im Beisein von Stefan Thieme, Projektleiter der ZWP ZahnarztWirtschaft Praxis, an einen begeisterten Dr. Fiebiger. Das Design der von der Firma State of the Art GmbH gesponserten Zahnskulptur durfte der Gewinner selbst wählen. Dr. Fiebiger entschloss sich für ein zur Praxis passendes Muster aus goldenen Punkten. Sein Designwunsch erwies sich als gelungen – der Zahn passte perfekt in seine weißgoldene Praxis.



Unsicherheit. Alles Aspekte, die eine klare, überlegte Zonierung der Praxis berücksichtigen sollte. Gleiches gilt für die Gestaltung des Wartebereichs, der mit Sitzangeboten für die ganz unterschiedlichen Charaktere der Patienten aufwarten sollte. So gibt es die eher Extrovertierten, die gern am Geschehen teilhaben wollen, sich unterhalten oder herumschauen möchten. Und es gibt die eher Introvertierten, die sich zurückziehen und am liebsten hinter einer Zeitung in Luft auflösen möchten.

Die Grundidee der Praxisgestaltung findet auch in deren Materialwelt ihren Ausdruck. Funktionale Gesichtspunkte sprechen für langlebige Materialien wie Mineralwerkstoffe oder Schichtstoffoberflächen. Die atmosphärische Wirkung unterstützen Naturprodukte wie Holz oder Glas. In ihrer Kombination sollten sie technisch-organisatorische Funktionen soweit als möglich in den Hintergrund treten lassen und eine behagliche Raumatmosphäre erzeugen.

## Der Gewinner des Designpreises 2010

Bei der Innenraumgestaltung für weissraum war es einerseits unsere Aufgabe, den historischen Baubestand einer großzügigen Altbauwohnung mit Respekt und Sorgfalt zu behandeln und trotzdem den Anforderungen einer modernen Praxis gerecht zu werden. Andererseits haben wir nach einer innenarchitektonischen Übersetzung des Begriffs „weissraum“ gesucht. Beim Betreten der Praxis wird deshalb weissraum zunächst auch als weiße Architektur sichtbar. Alle Wände und Decken erstrahlen in Weiß. Auch die neuen Einbauten greifen die namensgebende Farbe auf und werden lediglich durch wenige goldene Flächen akzentuiert, die Wertigkeit assoziieren. An die Behandlungsräume schließt sich der Warteraum. Weiße Vorhänge filtern das Tageslicht, eine Sitzzecke in Violett setzt einen effektvollen

farblichen Akzent und verleiht dem Raum ein loungeartiges Ambiente. Als weiteres raumübergreifendes Thema fungiert der Boden, der als durchgehendes Eichenparkett ausgeführt ist. Dieses ist ebenfalls geweißt und erhält dadurch einen leichten, schwebenden Charakter. Gleichzeitig gibt der Boden den Räumen eine besondere Natürlichkeit, die die häufig mit der Farbe Weiß assoziierten Eigenschaften Künstlichkeit und Sterilität gar nicht erst aufkommen lassen. Für die Behandlungsräume wurden die ehemaligen Zimmer mit einer durchgehenden Ganzglasfassade durchschnitten, die diese vom Flur abtrennt. Die Glasfront folgt dabei mit höchster Präzision den Konturen der Stuckdecke. Ein aufgedrucktes Punktraster im mittleren Bereich verbirgt das Geschehen in den Praxisräumen. Doch nach oben und unten kann man weiterhin in die Räume hineinschauen. Die herrlichen Stuckornamente und der Boden bleiben so weiterhin sichtbar, was dem gesamten Raum einen fließenden Charakter verleiht.

weissraum ist ein organisches Zusammenspiel aus Corporate Design, Kommunikation, Kommunikation im Raum und Architektur, das die Balance zwischen professionellem Erscheinen, Funktionalität und Atmosphäre findet. Das Ergebnis ist eine merkfähige Praxiswelt, über die man spricht. Das ist schlussendlich noch immer die beste Werbung für eine Zahnarztpraxis. ◀

## kontakt

Ippolito Fleitz Group GmbH  
Identity Architects  
Tel.: 07 11/99 33 92-3 30  
Fax: 07 11/99 33 92-3 33  
Augustenstraße 87  
70197 Stuttgart  
E-Mail: info@ifgroup.org  
www.ifgroup.org

## Planung, Ausstattung, Einrichtung. Professionelle Lösungen von Bauer & Reif.



Mehr Arbeitsbeispiele finden Sie auf unserer Internetseite in der Rubrik Service unter Praxisplanung / Innenarchitektur.

Lassen Sie Ihre Praxispläne faszinierende Formen annehmen. Bauer & Reif sorgt für pünktliche, zuverlässige Umsetzung aller Schritte: von nachhaltiger Planung bis zum anschaulichen 3D-Entwurf, von anspruchsvoller Ausstattung bis zum perfekten Praxisumzug in die schlüsselfertige Praxis. Genießen Sie die Tatkraft eines engagierten, sympathischen Teams. Und den Komfort, mit einem einzigen Ansprechpartner alles zu meistern.

- Detaillierte Praxisplanung, anschauliche 3D-Visualisierung
- Klärung von Mietvertragsfragen
- Zuverlässige Kalkulation, schlüsselfertiger Ausbau bzw. Umbau
- Ausstattung mit optimaler Behandlungs- und Datentechnik
- Perfekte Umzugsorganisation

Weitere Informationen erhalten Sie unter 089/767 083 - 27 (Frau Gläser/Herr Sarreiter).